

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Joseph Daniel Jänicke.

Jänicke, Joseph Daniel

Madras, 08.05.1788-27.08.1788

13. Juni 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187369)

DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

in. Spitzau Land, steht auf Felsen, die Luster z. L. in einem gro-
ßen gabelförmigen Zinnen gefesselt sind u. ständen, als in
einem mit Gefäßen, u. dinsten man das der wäuliche
Lack sein. Man steht zwar nicht auf dem; aber es scheint
da große Mengen von Spitzau Land u. zerstreut. In gestirnt ist
aber nur ein ein Versuch gelaufen, daß der Dinstel nicht
so zügelung ist, wie der Dinstel. Dabei, da man die
ganze Dinstelgelaufen ist. Der Versuch nicht mehr, so bleibt
es in allen anderen Dinsten. Ein anderer Grund ist ein
nicht nur ein, das dinsten zerstreut den Dinstel
u. dem Dinstel steht Luster u. ist in zerstreut den
auch dinsten u. in dem Dinstel nicht. Man steht es
nicht so in. gab ein Luster Dinst. der Dinst. steht so
in, daß die ein, wie das Dinsten der Dinst. steht.
man kann in so stark Luster Luster stehen,
daß die ein Dinstel 50 u. dinsten Mischen zerstreut
stehen, dinsten u. daß es dinsten Luster steht,
Luster.

Die Luster der 14ten. ist ein stark gestirnt in der Dinstel
Luster der Dinsten Dinsten u. in anderen gestirnt u. ist
nach Mischen Dinsten. Dinsten zerstreut. In der Dinsten
Luster Dinsten, aber Dinsten, der ein stark gestirnt ist.
es ist ein Dinstel nicht stark, der ist ein stark Dinsten
in der Dinsten der. ist ein stark Dinsten in der Dinsten
so man am Dinsten der Dinsten zerstreut u. ist in. so
Dinsten Dinsten in. Dinsten zu stark. Dinsten Luster u. aber Luster
Luster, daß es ist ein stark Dinsten in der Dinsten. Luster
Dinsten ein stark Dinsten. Dinsten Dinsten Dinsten
ist 36° 44'. Der Dinsten der 58° zu 60° Dinsten gestirnt
Dinsten stark 40 Mischen gestirnt; aber Dinsten nicht in
Dinsten Dinsten all Dinsten. Der stark der Dinsten gestirnt
Dinsten der Dinsten der Dinsten stark, daß Dinsten der
Dinsten der Dinsten Luster u. ein anderen Dinsten